ASEW

Plattform für IoT-Angebote

[29.04.2026] Eine Informationsplattform für Anwendungen des Internet of Things soll kommunale Unternehmen, Betriebe und öffentliche Einrichtungen über bestehende Angebote informieren. Das Projekt mehrerer Stadtwerke wird von der ASEW koordiniert.

Mehrere Stadtwerke und regionale IoT-Dienstleister haben die Internetseite iotanbieter.de gestartet. Das teilte die Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW) mit. Die Plattform soll Angebote rund um das Internet of Things (IoT) bündeln und Beispiele für Digitalisierung und Automatisierung zeigen. Nach Angaben der ASEW richtet sich das Angebot an Kommunen, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Die Seite solle zeigen, wie Stadtwerke IoT-Lösungen für kommunale, industrielle und gewerbliche Aufgaben einsetzen.

Innovationskraft kommunaler Unternehmen

Lucas Wiermann, Senior-Projektmanager Netz und Digitalisierung bei der ASEW, erklärte: „Mit der Plattform für Stadtwerke können diese ihr IoT-Angebot besser und weit gestreut bekannt machen.“ Gerade bei regionalen Energieanbietern gebe es Angebote, die sich vor Ort bewährt hätten. Laut ASEW umfasst das Netzwerk inzwischen mehr als 390 Mitglieder. Die Plattform solle die Innovationskraft kommunaler Unternehmen sichtbar machen und einen Überblick über bereits eingesetzte Lösungen geben.

Zahlreiche Anwendungsbeispiele

Als Beispiele nennt die Organisation Anwendungen im Denkmalschutz. Dabei könnten sensible Gebäude überwacht werden, ohne in die Bausubstanz einzugreifen. Weitere Beispiele seien Hochwassermonitoring mit Sensorik zur Frühwarnung sowie Messsysteme für Temperatur, Sonneneinstrahlung und Niederschlag. Ein interaktives Kartentool zeigt nach Angaben der Betreiber zuständige Ansprechpersonen vor Ort. Das solle Kommunen, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen den Zugang zu regionalen Anbietern erleichtern.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, Arbeitsgemeinschaft für sparsame Energie- und Wasserverwendung (ASEW), Internet of Things (IoT)